

Technische Beschreibung

Das **Ladesystem MAHLE chargeBIG6** besteht aus einer zentralen Steuereinheit – dem MAHLE chargeBIG6 Ladeverteiler – mit bis zu 6 dreiphasigen Ladepunkten mit festangeschlagenem Kabel und Typ 2 Stecker. Auf Kundenwunsch kann mit 11 oder 22 kW geladen werden. Der zentrale Kleinverteiler beinhaltet die notwendigen elektronischen Komponenten wie Ladecontroller, Fehlerstromschutzschalter und Überspannungsschutz. Die Ladelösung erfüllt die Anforderungen der IEC61851-1 und ist CE-konform. Weitere Informationen zum Ladesystem und dem Leistungsportfolio von chargeBIG unter www.chargeBIG.de.

| Elektrische Daten | |
|---|--|
| Nennstrom (konfigurierbare Anschlusswerte) | 3-x 36 A, 3-x 63 A oder 3-x 125 A (konfigurierbar); |
| | Anschluss erfolgt dreiphasig mit Neutral- und PE-Leiter. Die Spannungsversorgung kann für jeden Ladepunkt separat angeschlossen werden. Ein Anschluss über Haushaltszähler ist möglich. Jeder Ladepunkt wird dynamisch von 6 bis 16/32 A geregelt. |
| Netzspannung (Europa) | 230 V / 400 V |
| Netzfrequenz | 50 Hz / 60 Hz |
| Netzform | TT / TN / TNS / TNCS |
| Schutzklasse | |
| Überspannungskategorie | Typ 2 nach EN 61643-11 |
| Bemessungskurzzeitstromfestigkeit | < 6kA Effektivwert gemäß EN 61439-1 |
| Absicherung (in der Hausinstallation) | Einzelner Ladepunkt: 16 A bei 11 kW; 32 A bei 22 kW Zentrale Zuleitung (mit cB6-AP01): 63 A bei 11 kW; 125 A bei 22 kW |
| Fehlerstromschutzeinrichtung und Gleichstromfehlererkennung (Ladeschrank) | 30 mA FI Typ A und 6 mA RDC-MD für jeden Ladepunkt |
| Ladeleistung | Dreiphasig 4 bis 22 kW dynamisch gesteuert abhängig von Anschlussleistung, Anzahl der angesteckten Fahrzeuge und Regelparametern |
| Ausgangsspannung | 230 V einphasig / 400 V dreiphasig |

| Sch | utzklasse |
|--------------------|--------------------------------------|
| IP-Schutzart Gerät | IP55 (Ladeverteiler); Stecker (IP44) |

| Anschlüsse | |
|---|---|
| Kabelzuführung | Ladeverteiler: Verkabelung von unten durch Einführstutzen |
| Zuleitung Mindestquerschnitt (abhängig vom Kabel und der Verlegeart) | Zuleitung für eine Installation mit ladepunktspezifischer Spannungsversorgung: 5x6mm² starre Leitung (32A Maximalstrom); N und PE getrennt. Zuleitung(en) für eine Installation mit zentraler Spannungsversorgung: Bis zu zwei Leitungen 5x16mm² starren Leitern. |
| | Zwischen Ladeverteiler und Steckerhalter: 7x6 mm² starre Leitung, siehe Norm DIN VDE 0285-525-2-51, max. 70 m |
| | Zum Beispiel starres Kabel $7 \times 6 \text{mm}^2$ für dreiphasige Ladepunkte mit maximal 22 kW NYM-J oder NYY-J mit / ohne Leerrohr. |
| Zuleitungsklemme | Federzugklemme 6 mm² / Federzugklemme 16 mm² |
| Ladekabelvarianten | Standardtyp 2 Kabel dreiphasig: bis zu 32 A / 400 VAC gemäß EN 62196-1, Länge 3,5 m; auf Kundenwunsch Kabellänge 5 m möglich |

| Umgebungsbedingungen | |
|---------------------------------------|--|
| Betriebstemperaturbereich Ladepunkt | −25°C bis +70°C (mit direkte Sonneneinstrahlung) |
| Betriebstemperaturbereich Ladeschrank | –25°C bis +55°C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) |
| Temperaturverhalten | Bei den jeweils spezifizierten Betriebstemperaturbereichen stellt das System den Ladestrom kontinuierlich zur Verfügung. Zur Erhöhung der Ladeverfügbarkeit wird bei unzulässiger Temperaturüberschreitung die Ladestromvorgabe dynamisch reduziert. Nach Abkühlung wird die Ladestromvorgabe wieder erhöht. |
| Kühlsystem | Passiv |
| Lagertemperaturbereich | Bis 70°C |
| Zulässige relative Luftfeuchtigkeit | 5% bis 95% nicht kondensierend |
| Höhenlage | Max. 2000 m über Meeresspiegel |
| | |

| Kommunikation, Funktionen und Schnittstellen | |
|--|--|
| Zugangsberechtigung für Ladepunkt | Optional über Schlüsselschalter |
| Lastmanagement | Zentrales Lastmanagement für 1 bis 12 Ladepunkte Statisches Lastmanagement parametrisierbar auf 36A, 63A, 125A Dynamisches Lastmanagement einstellbar auf Gebäudelastgrenze: 36A, 50A, 63A, 80A, 100A, 125A Summenstrom |
| Ladestrategien | Pool basierte Ladestrategie Best Efficiency |
| Kommunikation | Ethernet über RJ-45. Modbus TCP Kommunikation für Intelligente Zählerintegration von Siemens PAC 2200 für Intelligentes Lastmanagement. TCP IP Kommunikation für Master-Slave Verbund von 2 chargeBIG 6 Systemen mit übergreifendem Lastmanagement. |

| Mechanische Daten | |
|--|--|
| Abmessungen Komplettsystem in mm (HxBxT) | Ladesystem (630 x 600 x 180) Wandmontage mit 6 Schraubpunkten Standsäule: Vierkantrohr aus Edelstahl (1200 x 100 x 100) Steckerhalter (ca. $90 \times 107 \times 107$) Wandmontage: Steckerhalter (110 x 110 x ca. 100) |
| Anforderungen Fundament für Ladepunkte Abmessungen in mm (HxBxT) | Fundamente (> 400 (min. Frostgrenze) x500 x500) Beton C30/37 LP für XC4, XD1, XF4 (bzw. C25/30 LP für XC4, XD1, XF2) Betonstahl: BSt 500 S (bzw. BSt 500 M) |

